

Stadtparlament

- Motion
- Postulat
- Interpellation
- einfache Anfrage

Eingereicht von: Matthias Ebnetter FLiG

Grosskreisel im Zentrum

In der kantonalen Zweckmässigkeitsbeurteilung 2017 wurden alle 16 vorgeschlagenen Varianten zur Entlastung der St. Gallerstrasse geprüft und letztendlich aufgrund von schlechten Kosten/Nutzenverhältnissen verworfen. Partielle Verbesserungen für die Verkehrssituation in Gossau sind gefragt. Dazu gehört zum Beispiel die Verbesserung des Busangebotes sowie ein besseres Management des Individualverkehrs.

In Schaan wurde im 2010 ein Grosskreisel eröffnet, welcher sich seither sehr gut bewährt hat und gar erweitert wurde. Das Konzept des Grosskreisels besticht durch eine verhältnismässig kostengünstige Umsetzung und einfache Realisierbarkeit.

In Gossau liesse sich ein solcher Grosskreisel im Geviert Ochsenkreisel, St. Gallerstrasse, Sonnenstrasse, Ringstrasse, Herisauerstrasse umsetzen. Gerade die St. Galler- und Herisauerstrasse sind in diesen Bereichen gemäss Zweckmässigkeitsbeurteilung mit beachtlichen 42% am meisten vom Durchgangsverkehr belastet.

Die Stadt hat darüber informiert, dass der Fussgängerstreifen beim Alten Bahnhof mittels Mittelinsel und Mehrzweckstreifen sicherer werden soll. Man muss beim Überqueren des Fussgängerstreifens auf Fahrzeuge aus verschiedenen Richtungen achten.

Mit einem Grosskreisel könnte im Strassenraum im Zentrum mehr Platz für öffentlichen- und Langsamverkehr geschaffen werden. Da nur noch eine Fahrbahn für den Individualverkehr benötigt wird, könnte die zweite für Bus und Velo reserviert werden. Durch den Einbahnverkehr wird auch für mehr Übersicht und Sicherheit im Bereich Ringstrasse Einmündung Herisauerstrasse gesorgt, da die Fahrzeuge Richtung Herisau nur noch von der Ringstrasse her kommen würden.

Da die Strasseninfrastruktur bereits vorhanden ist, könnte als erster Schritt ohne grossen Kostenaufwand ein mehrmonatiger Versuchsbetrieb gestartet werden um Erkenntnisse in der Praxis zu gewinnen.

Ideen zum Einbahnverkehr in einem grösseren Umkreis wurde schon mehrmals diskutiert in Gossau und jeweils mit der Begründung verworfen, dass die vorgeschlagenen Varianten zu «Schleichverkehr» führen und so diverse Quartiere mehr belastet werden. Mit dieser Variante wären solche Abkürzungen sicher weniger interessant.



Fragen:

- 1) Wie steht der Stadtrat zur Idee eines Grosskreisels in Gossau?
- 2) Ist der Stadtrat bereit zeitnah einen mehrmonatigen Versuchsbetrieb mit der genannten Variante umzusetzen?
- 3) Mit welchen Kosten müsste gerechnet werden für eine Testphase?
- 4) Welche Investitionskosten würden entstehen, wenn der Grosskreisel definitiv eingeführt würde?
- 5) Welche anderen Verbesserungsmassnahmen im Verkehrsmanagement werden von der Stadt aktuell geprüft?

<http://www.stadtgossau.ch/dl.php/de/20031223102420/031120-p-einbahnverkehr-ant.pdf>

http://www.stadtgossau.ch/de/kommunikationmain/aktuellesinformationen/?action=showinfo&info_id=918910

<http://www.stadtgossau.ch/dl.php/de/5ab8c1c384171/ZMB-Schlussbericht.pdf>

Datum:
24. 04. 2020

Unterschrift: